

Halle und Umgegend.

Salle, 17. Juni.

(Die Finanzkommission) beschäftigt sich in ihrer heutigen Sitzung mit der schon im Vorbericht vorgesehnen Mittelfestsetzung für den 1. Juli 1897...

(Die Kreisynode der Stadtgemeinde) wird, wie bereits mitgeteilt, nächsten Freitag, 25. Juni, um 9 Uhr, im Stadtvorstandssaal zusammenzutreten...

(Der Missionshilfsverein) hat seinen Jahresbericht fertiggestellt, und bitten, welche einen Beitrag geben wollen, werden ihn demnächst bei der Sammlung der Beiträge für dieses Jahr empfangen...

(Schülerinnen-Konzert.) Die Schülerinnen des Schillerhauses geben vorgestern im kleinen Saale der 'Kaiserhalle' ein Konzert...

(Wexine und Verammlungen.) In der letzten Sitzung des Gartenbau-Vereins hielt Herr Professor Dr. Tassenberg jun. einen sehr interessanten Vortrag...

(Ein Vogelschwinde) kreibt seit Wochen in Halle sein unheimliches Schandwerk. Der gestrige Abend, der in unserer Woche den ersten Sommer, brachte die Photographie des Hauptmanns von Leipzig und gab vor, daß er von einer hiesigen verkommenen Firma engagiert sei...

und krank gefährt, auch den vorgelegten Anmeldebogen mit dem Hauptmann Photograph, ausgefüllt, verständig er am nächsten Morgen auf Nummerderlei unter der Annahme eines anderen Regiments...

(Unfälle.) Der zum Besuch hier weilende Steuer-Assistent Paul Schmeier aus Erfurt löste bei einer Spaziergange unglücklich hin, daß er einen Bruch des linken Unterschenkels erlitt...

(Unter den Photographen) hat die in Gegenang zur bisherigen Beschäftigung erfolgte Anstellung der hiesigen hiesigen Photographen, die die photographischen Schaufenster während der für den Gewerbebetrieb gebotenen Sonntagsruhe verhängt sein müssen...

(Beckenfund.) Gestern nachmittags 4 1/2 Uhr wurde am rechten Saaleufer der Saalhofbrücke ein Goldstück in die angekommene Leiche eines unbekanntes Mannes im Alter von etwa 45 bis 50 Jahren gefunden...

Zusammenfassung der Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung. Montag, den 21. Juni, nachmittags 4 Uhr. Öffentliche Sitzung.

1. Endgültige Bewilligung der Kap. X. D. III. pos. 7-12 des Haushaltsplans für 1897/98 zur Disposition gestellten Mittel.

2. Zustimmung zu einem Abkommen mit der Schiffschiffahrtsgesellschaft für Braunkohlen-Verwertung, die Herstellung einer Drahtseilbahn über einen Ackerplan des Rittergutes Wexen betreffend.

3. Mittelbewilligung zur Beschaffung von Arbeitsgeräten und eines neuen Gerätes für die Gießerei. 4. Erhebung der Kirchensteuer für die katholische Gemeinde.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen im Halle.

Sitzung vom 17. Juni.

Im geistlichen Saale des Herrn Director Dr. Wagner das vom Vorstande beschlossene Programm zur Generalversammlung am 26. und 27. d. M. in Dessau bekannt...

Am wissenschaftlichen Theile legte Hr. Major Dr. Förstlich Demonstrationen der Braunfäule, die nach Hrn. Geh. Rath v. Förstlich hauptsächlich aus der Verbindung einer organischen Säure mit einer Base, nämlich Schwefelwasserstoff...

Die Vortragende knüpfte daran weitere Mittheilungen über die Entfärbung von Fäden aus gefärbten Geweben: eine für die Textilindustrie sehr wichtige Angelegenheit...

Gerichtsverhandlungen.

Salle, 18. Juni. Montag, 21. Juni, beginnt am hiesigen Königl. Landgericht die vierzehnjährige Schwurgerichtsperiode.

Ordnung, 17. Juni. (Zurückzahlung.) Die vorjährige Klage in dem schändlichen Diebstahlverfahren bei Heilburg sollte mit einem blutigen Drama abschließen. Der Wülfelgellei Wolf von Heilburg wurde in frühesten Morgenstunden des 28. d. M. von drei bewaffneten Schwabern...

Meinungen, 17. Juni. (Zurückzahlung.) Die vorjährige Klage in dem schändlichen Diebstahlverfahren bei Heilburg sollte mit einem blutigen Drama abschließen. Der Wülfelgellei Wolf von Heilburg wurde in frühesten Morgenstunden des 28. d. M. von drei bewaffneten Schwabern...

Verlin, 17. Juni. (Druckprozess.) Ein Reimer S. aus Charlottenburg geriet in einer größeren Gesellschaft mit einem Herrn in Streit und gab ihm schließlich eine Ohrfeige. Das gab zunächst eine große Aufregung...

Erste Handelslehreanstalt in Halle,

R. Gollasch, Landwehrstraße 7.
 Lehrfächer: Buchführung, Kaufm. Rechnen, Schriftdictiren, Französisch u.
 Gründliche, durchdringende Erläuterung.

Werthstärkungsanstaltungen

reis. unter Vermittlung von Spottschwarz-Belichtung bis 2/3 Farberhöflichkeit
 über städt. ländl. und industrielle Baugeländeanlagen reis. Grund- und Boden-
 Realitäten jegl. Gattung von Sandsteinen, Marmorsteinen, Gärten, Wäldern u.
 finden bei Aufnahme von Spottschwarz-Belichtung über deren Aufmunterung,
 Erhaltung, Ausbesserungen und Neuerwerbungen-Anlagen, lehrreich
 erhalt. Einleitungs-Vorarbeiten u. Grundrissen von Realitäten durchaus sach-
 gemäß entwerfend, neuzeitliche und discrete Ausführung durch den als
 Spezialisten dieser Bauart, insonderheit langjährig erprobten und geüb-
 u. stant. geübt, insofern gerichtlich, als freischänd. beidseit. Taxator u. Sach-
 verständigen fürs Bauhand, dem Unterzeichneten, vormaligen Mitgliede der
 Gewerbe-Verwaltung reis. Einleit. und Bericht-Kommission für die
 Bau-Verträge und Bau-Verträge, und zwar gegen sehr mäßig. Honorar.
 Architect **Bernhard Blanch**, Baugemeister, Halle a/S., Alter Markt 16, I.

Weseler Geld-Lotterie.

Hauptziehung 23. bis 29. Juni 1897.
 Hauptgew. ov. Mk. 250,000, 150,000, 100,000 etc.
 Original-Loose 1/1, Mark 14.— | Porto und Liste 30 Pfg.
 Conrad Lewin, Berlin N., Kransnickstr. 8.
 Telegr.-Adresse: Glückshand, Berlin.

Weseler Geld-Lotterie
 Ziehung vom 23. bis 29. Juni 1897
 Hauptgewinne:
Eine Viertel Million Mark,
 150,000, 100,000, 75,000, 50,000 etc.
 Original-Loose zum Originalpreise:
 1/1, — Mk. 7,70.
 1/2, — Mk. 15,40.
 Porto und Liste 30 Pfg. extra empfindlich
E. Heintze, Bankgeschäft
 (Bez. Halle)
 Telegr.-Adresse: Heintze
 Wittenberg (Halle).

K. Mauersberger,
 Halle a. S.,
 Färberei und Chemische Wasch-Anstalt.
 Färberei und Reinigung für Damen- und Herrenkleider
 jeder Art, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien,
 Federn, Handschuhe etc.
Läden: Leipziger Strasse 33,
 Geistesstrasse 15 (Adler-Apotheke)
 und Annahme bei Herrn Galander, neben Walkhalla.

Echt Frankfurter Apfelwein, à Flasche 40 Pf.,
Heidelbeerwein, à Flasche 50 Pf.,
Johannisbeerwein, roth, à Flasche 90 Pf.,
Moselblümchen, à Flasche 75 Pf.,
Zeltinger, à Flasche 100 Pf.
 Als vorzügliche **Bowenweine** empfohlen:
Königsmosel, à Flasche 60 Pf.,
Deutscher Sect, à Flasche 175 Pf.,
 bei Entnahme von 12 Flaschen à 5 Pf. billiger.
 Gr. Ulrich- strasse 60. **Gebr. Zorn,** Fernsprecher 367.
 Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten. (d)

Tip-Top ist der beste Kaffee-Ersatz
 in indischen Dosen und lose,
 überall käuflich.
 Lübecker Cichorienfabrik **P. H. Hubert.**

Patent-Cement-Holz-Theer,
 bestes und billigstes Material zum Anstrich für Holz-
 dächer und Mauerwerk, Holz- und Eisen-Constructtionen,
 sämtlich wasserfest, fast unzerstörbar, nicht feuergefährlich,
 nicht mit Sand zu bewerkeln und selbst bei größter Sonnenhitze
 nicht abblühend, empfiehlt
 D. R. P.
Bruno Brennecke, Halle a/S.,
 Fabrik chem.-techn. Producte.
 Comptoir: Wilschstr. 5. — Fabrik: Wertheburger Str. 39.
 Fernsprecher Nr. 47.

Hôtel und Pensionat Steinerne Renne
 Safferoede bei Wernigerode im Harz.
 Erstklass. Kulturort. Neuerbautes Vogelhäus, unmittelbar am Walde ge-
 legen. Mai und Juni ermäßigte Preise. Telefonanschluss Nr. 14.
H. Niewerth Neht, Gebr. Müller.

Werktäglich vom 23. — 29. Juni 1897

Haupt- und Schluss-Ziehung der Weseler Geld-Lotterie

Grösster Gewinn im günstigsten Falle

Viertel Million

in Summa
14,074 Gewinne von 1,070,000 Mark baar.
 Bei dieser Lotterie werden alle Gewinne ohne Abzug bezahlt.
 Ganze Original-Loose zum Planpreise von **15,40.**
 Halbe " " " " **7,70.**
 Porto und Liste 30 Pf. extra empfindlich

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.
 Ich versende auch Loose unter Nachnahme des Betrages.

Herren-Garderobe
 reinigt chemisch sauber, Reparaturen,
 Henderungen, Waschen u. Aufhängen
 wird sauber und billiger ausgeführt
Al. Sandberg 18, Hof 1 Trepp.
 Nehme noch einige Kinder anfang.
 Eltern in weißlichen Gaudarbeiten an
 (Häuten, Häuten u. Stricken), wo Woche
 20 Wg. Auch nehme ich gern in dieses
 nach schlafende Arbeiten zu billigen
 Preisen an. **Alter Markt 16, I.**

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Anstalt für Amateurphotographie,
 Alte Bismarckstr. 9,
 bietet den Herren Amateurphotographen Gelegenheit, alle photog.
 Arbeiten unter fachmännischer Leitung auszuführen.
 Lager von Platten, Objectiven, Papieren, Hand- u. Stativ-
 apparaten, sowie allen photog. Bedarfsartikeln.
 Einzige Anstalt für Amateurphotographie mit fachmännischer
 Anleitung.
Grosses Laboratorium.

Neuester Zigaretten!

Hexenkugeln,
 10 Wg. Zigaretten.
 Allein-Verkauf für
 Halle a. S.
**Stocklaternen,
 Kinderlampen,
 Verlosungssachen.**
 Billigste Quelle
 für Wiederverkäufer.
Gebr. Buttermilch,
 Halle a. S.,
 Landwehrstraße Nr. 9.
 Engros.

Für jede Familie zur Pflege der Gesundheit
 eignet sich die **Triumph-**
Wellenbad - Schaukel.

 Die einfachste und praktischste
 Badwanne der Welt!
 Preis 40 Mark, mit Schwelzeinrichtung 62 Mk.
 Preisliste gratis und franco. Alleingige Verkaufsstelle zu Gahrbrücken.
 Fernspr. 282. **G. Brose,** Stempfermeister, Leipziger Str. 96,
 an der Ulrichsstraße.
Eischränke in großer Auswahl
 zu billigen
 Fabrik-Preisen.
 Schutzmarke: Eisenbadische Werke.

Größt. Knochenfleisch, à 3 Pf.,
 20 Pf.,
 ff. Würstchen, à 3 Pf., 40 Pf.,
 Schinken, à 3 Pf., 60 Pf.,
 Bestes Fleisch, mit und ohne
 Knochen, à 3 Pf., 50 Pf., ff. bairische
 Sülze, à 3 Pf., 50 Pf., empfiehlt
W. Nietsch, Colporteur,
 Schulstraße 77,
 Bernburg 1896.

Carl Koch's Nährzwieback

 stärkt den Knochenbau, befördert die
 Körperzunahme und ist durch seinen
 hohen Nährwert und Gehalt an Nähr-
 stoffen geeignet, das Kind vor den Folgen
 schlechter Ernährung zu schützen.
 In Dünen und Bädern zu 10, 20, 30
 und 60 Pf. in
Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik,
 Serrentstraße 1
 und in den bekannnten Verkaufsstellen.

**Fröhlich's Essig-
 (eingetragene Marke v. Fröh-
 lich & Co. in Zeitz) in eckigen
 (nicht runden) Flacons mit
 Messbecher, ausdri., halt-
 bar, feinschmeckend, nicht 50,
 sondern 80 % stark, zu haben
 in allen besseren Handlungen.
W. Nietsch, Colporteur,
 Schulstraße 77,
 Bernburg 1896.**

RHENSER
 Natürliches kohlen-saures
MINERALWASSER
 *Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:.
 Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.
 Niederlage bei Fr. Fritsch, Schmidt & Comp.

Semmel guter
 Schmalz
 à Skilo
 ca. 4 Groschen
 25 Pf., empfiehlt
 Laurentiusstraße 18.

Täglich frisch empfohlen:
Feinste Hamburger Gänse, Enten, Kücken.
Frischgeschossenes Rehwild.
**Prachtvolle Garten- und Wald-
 Erdbeeren**
 Liter 50 Pfg. und 80 Pfg.
 Französ. Pflirsche, Aprikosen, Tomaten,
 Reineclauden, Äpfel, Birnen.
 Delicate Matjes, Malta- und Canarische Kartoffeln.
Feinsten Tafel-Aufschnitt.
 Feinsten Prager u. in Westfal. Schinken.
 Delicate Pökelaugen, Engl. Roastbeef, Kalbrabaten.
 Italienischen Salat, Hamb. Rauchfleisch.
 Fraustädter und Frankfurter Würstchen.
 Feinste Tafelbutter, Stück 60 Pfg.
 empfehlen

**Mais-
 Copirbücher**
 liefern
 die besten Copien.
 Zu haben bei:
Aug. Weddy,
 Leipziger Str. 22.

Pottel & Broskowski,
 Gr. Ulrichstrasse 28.

